

Kreis Höxter



Tageskalender

RAT UND HILFE

AWO-Beratungsstelle, Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Gartenstr. 7 in Höxter, Telefon 05271/966389.

AWO OWL, kostenlose Pflegeberatung unter Telefon 0800/6070110.

Aktion Silberfisch, ehrenamtliche Seniorenhilfe, Neue Straße 15, Telefon 05271/6942510.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für den Kreis Höxter, Informationen bei Silvia Drüke, Telefon 05272/6071730 oder 0151/62913888.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter, zu erreichen unter Telefon 05251/3988798.

Bürgertelefon Kreis Höxter, Telefon 05271/9656060.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Telefon 05271/18213.

Frauen- und Kinderschutzhilfe im Kreis Höxter, Telefon 0171/5430155.

Frauenberatungsstelle der AWO für den Kreis Höxter, 9 bis 17 Uhr Beratungsstelle gegen Gewalt an Frauen, Gartenstraße 7 in Höxter, Telefon 0160/93793030 oder -35, 15 bis 17 Uhr offene Sprechstunden, sowie Termine nach Vereinbarung.

Gewaltopferhilfe Weißer Ring, Telefon 0151/55164762.

Palliative-Care-Netz im Kreis Höxter, 24-Stunden-Hotline, Telefon 0800/6646840.

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei Höxter, 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit Drogen am Steuer

Albaxen (WB). Weil er mit seinem Seat Leon bei Albaxen zu schnell unterwegs war, ist ein 30-Jähriger am Sonntagvormittag bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der L 946 aufgefallen. Bei der weiteren Überprüfung stellte sich heraus, dass der Mann aus dem Kreis Lippe nicht mehr im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Außerdem waren bei dem Fahrer Auffälligkeiten festzustellen, die auf einen Drogenkonsum hindeuteten. Ein freiwilliger Drogentest vor Ort verlief positiv, woraufhin eine Blutprobe angeordnet wurde. So muss sich der 30-Jährige nicht nur wegen des Geschwindigkeitsverstößes, sondern auch wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und Fahren ohne Fahrerlaubnis verantworten.

Infos zum Coronavirus

Medizinische Fragestellungen: 116117.

Unabhängige Patientenberatung Deutschland: 0800/0117722.

Einheitliche Behördenrufnummer: 115 (www.115.de).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon): 030/346465100.

Telefonnummer des NRW-Bürgertelefons: 0211/9191001 (montags bis freitags 8 bis 18 Uhr); oder per E-Mail an corona@nrw.de.

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung: 05271/97430.

Hotline des Kreises Höxter für Fragen zum Thema Corona: 05271/9651111; **Stadt Höxter:** 05271/9634567; **Stadt Brakel:** 05272/3601030; **Bad Driburg:** 05253/881320.



700 Läufer aus 200 Firmenteams haben sich 2019 am Firmenlauf durch die Innenstadt von Höxter beteiligt. Auch das Publikumsinteresse ist bei diesem Sportevent groß. Erst 2021 werden wir ein solches Bild auf der Marktstraße wieder sehen. Foto: M. Robrecht

Aus für Stadtlauf und Triathlon

Beide Großveranstaltungen in Höxter fallen wegen Corona-Pandemie aus

Höxter (WB/rob). Firmenlauf und Triathlon 2020 in Höxter können wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Beide Großveranstaltungen mit Hunderten von Sportlerinnen und Sportlern sind am Montag abgesagt worden.

FIRMENLAUF ERST 2021

Der Firmenlauf in Höxter muss in diesem Jahr ausfallen. Die AOK Nordwest, das Mode- und Sporthaus Klingemann und die Sparkasse Höxter reagieren damit auf den Erlass der Landesregierung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, nach dem alle Großveranstaltungen bis zum 31. August untersagt sind. Eigentlich



Triathlon 2019 am 1. September am Godelheimer See. Foto: M. Thöne

war der Firmenlauf für den 11. September vorgesehen. „Mit Rücksicht auf die Gesundheit aller Läuferinnen und Läufer sowie der Zuschauer und Helfer haben wir uns bereits jetzt dafür entschieden, unseren diesjährigen Firmenlauf abzusagen. Auch wenn der Erlass der Landesregierung bislang nur bis zum 31. August gilt, ist diese endgültige Absage für dieses Jahr für uns in Höxter die sinnvollste Lösung“, sagt AOK-Serviceleiters Matthias Wehmhöner. Die gute Nachricht: Der neue Termin der 7. Auflage des Firmenlaufes Höxter im nächsten Jahr steht schon fest: Freitag, 10. September 2021.

Im vergangenen Jahr hatte der Höxteraner Firmenlauf mehr als 700 Läufer aus 200 Firmenteams an den Start gebracht. Angesichts des aktuellen Erlasses der Landesregierung haben sich die Organisatoren entschieden, den Firmenlauf in diesem Jahr nicht mehr stattfinden zu lassen und auf das nächste Jahr zu verschieben. „Die Sicherheit und der Schutz der Gesundheit stehen weiter an erster Stelle. Die Entscheidung der Landesregierung mit dem Verzicht auf alle Großveranstaltungen bis

Ende August akzeptieren wir für unseren Firmenlauf in Höxter, der für den 11. September geplant war“, sagt Wehmhöner und ergänzt: „In dem Wissen, dass sich die Firmenläuferinnen und Firmenläufer jedes Jahr ganz besonders auf den Firmenlauf in Höxter freuen, bedauern wir es sehr, dass wir den Lauf in diesem Jahr nicht stattfinden lassen können.“

Jens Klingemann vom Mode- und Sporthaus Klingemann ergänzt: Da der Termin des Firmenlaufs Höxter für mit dem 10. September 2021 bereits feststeht, starten wir jetzt mit den Planungen und freuen uns auf die 7. Auflage des Firmenlaufs im nächsten Jahr“, sagte Klingemann

TRIATHLON WIRD NACHGEHOLT

„Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber der 3. Weserbergland Triathlon am 30. August 2020 kann leider nicht stattfinden“, sagen auch die Organisatoren von Kreissportbund, Stadt und Kreis Höxter. „Wir verschieben die Veranstaltung ins nächste Jahr, Corona lässt uns keine andere Wahl.“

Nach den großartigen Erfolgen in den letzten beiden Jahren ha-

ben sich die Organisatoren genauso auf die Neuaufgabe gefreut wie die zahlreichen Triathleten aus nah und fern. „Unser Ziel war und ist es, den Weserbergland Triathlon zu einem Markenzeichen der Region zu etablieren. Umso mehr bedauern wir, dass wir nun die dritte Auflage ins Jahr 2021 verschieben müssen“, sagt Reiner Stuhldreier, Vorsitzender des Kreissportbundes Höxter. Doch die Corona-Pandemie habe keine andere Wahl gelassen. „Dies ist eine reine Vernunftentscheidung, wir wollen weder die Teilnehmenden noch die Zuschauer gefährden.“

Abstand halten und Hygienevorschriften beachten – das ging schlicht und einfach nicht bei solch einem Sport-Event. „Wenn wir momentan natürlich sehr traurig sind, dass diese schöne Veranstaltung nicht stattfinden kann, freuen wir uns umso mehr auf das nächste Jahr“, sagt Kreisdirektor Klaus Schumacher. Der Termin steht schon fest: Am 29. August 2021 werden sich die Athletinnen und Athleten am Godelheimer See treffen, um die Sieger des dritten Weserbergland Triathlon zu ermitteln.

Windräder: Klage und Satzung

Höxter (rob). Der Rat Höxter hat eine Veränderungssperre für Grundstücke im Plangebiet Bauabstandsplan „Naherholungsgebiet Fürstenaauer Hochfläche“ erlassen. Die Satzung war politisch umstritten. Besonders aus der SPD gab es viele Nein-Stimmen. Durch die Einrichtung eines Naherholungsgebietes soll die weitere Ansiedlung von sehr hohen Windrädern auf der Hochfläche gestoppt werden. Wie Rechtsamtsleiter Stefan Fellmann in der Ratsitzung sagte, wolle der Windkraftanlagenbetreiber Maka aus Brakel mit einer Normenkontrollklage gegen die Position des Rates und der Stadt Höxter zu Felde ziehen. Maka sieht ihre Windrädlerpläne gefährdet.

Notdienste

Kinderärzte: 18 bis 21 Uhr: Telefon 116 117, danach St.-Ansgar Krankenhaus.

Ärztlicher Notdienst außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haus- oder Facharztes: 19 bis 21 Uhr Krankenhaus Holzminden, Forster Weg 34, ohne Anmeldung; 18 bis 22 Uhr Bereitschaftspraxis MediCo in Paderborn, Husener Straße 48, ohne Voranmeldung.

Notdienstbereite Apotheken für den Kreis Höxter: Corvinus-Apotheke, Westfalenstr. 8, Lühtringen, Telefon 0 52 71/3 37 26; Apotheke St. Georg, Lange Str. 65, Beverungen, Telefon 0 52 73/60 81; Alte Hof-Apotheke, Brunnenstr. 44, Bad Pyrmont, Telefon 0 52 81/93 21 20; Brunnen-Apotheke, Lange Str. 119, Bad Driburg, Telefon 0 52 53/23 11. Änderungen vorbehalten, Telefon 0800 00 22 8 33, www.akw.de

REINGEKLICKT WESTFALEN-BLATT.DE

- Aufgrund der massiven Schäden durch Stürme, Käferbefall und Trockenheit mussten bisher etwa 30 Prozent der Fläche des Willebadessener Stadtwaldes gefällt werden. Der Artikel wird viel geklickt.
- Mehrere Hundert Besucher erfreuten sich am Sonntag auf dem ökumenischen Auto-Gottesdienst auf dem Rauschenberg. Die Netzgemeinde freut sich mit.

Folgen Sie uns auf:   

„Land muss Stadt Zeit einräumen“

Finke (SPD) zur Debatte um Verschiebung: Warum beschließt man ohne Not einen Freifahrtsschein für die LGS?

Höxter (WB). „Reingefallen? Oder Wahlkampfgetöse!“ Diese Frage stellte sich SPD-Ratscherr Martin Finke nach der Ratssitzung in Höxter, in der die Landesgartenschauplanungen von einer großen Ratsmehrheit bestätigt wurden. Für Finke ergibt sich aus dem Antrag der Ratsfraktionen kein Sinn. „Warum beschließt man ohne Not einen Freifahrtsschein für die LGS? War es ein Schachzug der Landesregierung? Oder ist der Wahlkampf eröffnet worden?“ fragt Finke in einer persönlichen Stellungnahme.

Kämmerer Lothar Stadermann habe umfassend über die wirtschaftliche Situation der Haushaltslage der Stadt Höxter berichtet und Szenarien dargestellt, wie sich die wirtschaftliche Lage in den nächsten Jahren entwickeln könnte. Schnell sei aber auch klar gewesen, dass es noch viel zu viele Unbekannte gebe, um seriös eine genaue Entwicklung voraussagen zu können. Der Rat der Stadt Höxter habe mit dem Doppelhaushalt ein Investitionspaket geschürt, das gilt. „Und dennoch muss es erlaubt sein, sich in der unklaren wirtschaftlichen Situation und der sehr wahrscheinlich problematischen Entwicklung der Wirtschaft Gedanken darüber zu machen, ob wir noch auf dem richti-

gen Weg sind und ob wir das alles stemmen können. Und was macht der Rat der Stadt Höxter? Er erklärt vollmundig einige Teile des Investitionspaketes, allen voran die LGS, als unantastbar und erteilt einen Freifahrtsschein, ohne auch nur im Ansatz darüber nachzudenken, welche Folgen die uneingeschränkte Umsetzung dieser Maßnahmen auf die anderen Investitionen hat. Das mag mutig klingen. Aber Mut, Übermut und Waghalsigkeit liegen oft sehr nah beieinander“, sagt Finke.

Weiter fragt der SPD-Mann, aus dessen Fraktion neun Mitglieder eine LGS-Verschiebung wollten, wem dieser Beschluss nützt. „Vielleicht dem Land, dass ja in Person von MdL Goeken ausführt, dass das Land Planungssicherheit und mit der Stadt einen verlässlichen Partner braucht – quasi durch die Blume sagt – entweder bekennt sich die Stadt hier und heute zur LGS oder es gibt keine Fördermittel. Das ist übrigens dasselbe Land, dass im Rahmen der Pandemie den Städten gegenüber noch keinerlei verbindliche Aussagen darüber gemacht hat, wie den Kommunen geholfen werden soll, die Pandemie zu überstehen.“ Und dasselbe Land zwingt die Kommunen darüber hinaus durch seine Gesetzgebung dazu, schmerzli-



In Kamp-Lintfort (Rheinland) ist die Landesgartenschau 2020 wegen der Corona-Beschränkungen später als geplant gestartet. In Höxter soll es 2023 pünktlich losgehen. Foto: dpa

che Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen durchzuführen, sollten sie in die Haushaltssicherung gelangen.

Es nützt nach Finkes Ansicht gar nichts, „wenn man plötzlich noch die volkswirtschaftliche Brille aufsetzt und die Welt mit Höxteraner Investitionen retten will.“ Natürlich müsse eine Kommune auch die Volkswirtschaft im Blick haben. Sie müsse aber auch Betriebswirt sein. Dazu sei sie schon vom Gesetz her verpflichtet

und „genau deshalb wäre der Ansatz des Kämmers der richtige gewesen“. Gründlichkeit vor Schnelligkeit ist die Devise, sich zusammensetzen und prüfen, welche Auswirkungen welche Investition auf den Haushalt hat, Dinge priorisieren und dann ein Gesamtpaket schnüren, das volkswirtschaftlich betrieblich vertretbar ist. „Die Zeit muss man sich nehmen und das Land tate gut daran, der Stadt Höxter diese Zeit einzuräumen, indem es der

Verschiebung der LGS um ein Jahr zustimmt“, meint der Brenkhäuser Ortsausschussvorsitzende.

Der Ratsbeschluss sei „vor allem ein Freifahrtsschein für die LGS mit all ihren sinnigen und unsinnigen oder wünschenswerten aber unnötigen Maßnahmen und das Aus für die Maßnahmen, die verschoben werden.“ Dazu zählt nach Finkes Einschätzung vor allem die Umsetzung des Sportflächenkonzeptes und des Pakts des Sports.